I n h a l t s v e r z e i c h n i s

zur Niederschrift über die öffentliche 20./X. Ratsperiode Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 07.03.2018, 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

		Seite
1.	Einbringung des Entwurfs des Gesamtabschlusses sowie des Gesamtlageberichtes der Stadt Kleve zum 31.12.2012 - Drucksache Nr. 829 /X. -	5
2.	Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018 - Drucksache Nr. 832 /X. -	5
3.	Zuschuss für die freie Kulturszene Aufstellung von Richtlinien zur Vergabe der Mittel - Drucksache Nr. 821 /X. -	5
4.	Entwidmung des Spielplatzes Olmerstraße - Drucksache Nr. 816 /X. -	5 – 6
5.	Bebauungsplan Nr. 1-031-8 für den Bereich Friedrich-Ebert-Ring hier: Einleitung des Verfahrens sowie Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 825 /X. -	6
6.	Bebauungsplan Nr. 1-089-11 für den Bereich Kapitelstraße/ Von-Galen-Straße hier: Einleitung des Verfahrens sowie Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 826 /X. -	6
7.	Bebauungsplan Nr. 3-152-4 für den Bereich Hermannstaße im Ortsteil Rindern hier: Beschluss der Offenlage - Drucksache Nr. 827 /X. -	7
8.	Bebauungsplan Nr. 1-083-3 für den Bereich Karl-Leisner Straße hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 828 /X. -	7
9.	Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße / Goldacker im Ortsteil Kellen hier: Satzungsbeschluss - Drucksache Nr. 833 /X. -	7
10.	Benennung eines Mitglieds für das Entscheidungsgremium Verfügungsfonds - Drucksache Nr. 830 /X. -	7
11.	Erweiterung der Wallgrabenzone - Drucksache Nr. 818 /X. -	7 - 8
12.	Insektenschutz und biologische Artenvielfalt in der Kommune Kleve (Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 07.02.2018)	8

		Seite
13.	Mitteilungen	
	a) Klimaschutzbeauftragter - Klimaschutzfahrplan	9
	b) Grabschändungen Klever Friedhof	9
	c) Bebauungsplan Nr. 5-026-1 für den Bereich Kattenwald im Ortsteil Reichswalde	9
	d) Internationaler Frauentag 08.03.2018	9
14.	Anfragen	
	a) Verwendung von Bienengift und Herbiziden	9
	b) Klimaschutzbeauftragter - Klimaschutzfahrplan	9 - 10
	c) Juristenstelle	10
	d) Nachtreffen Swinemünde	10
	e) Grabschändungen Klever Friedhof	10
	f) Möblierungskonzept Innenstadt	10
	g) Barrierefreier Bahnübergang	10 - 11
	h) Ausländerbehörde Kreis Kleve	11

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche 20./X. Ratsperiode Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Kleve am Mittwoch, dem 07.03.2018, 17.00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses - Nr. 1.28

Unter dem Vorsitz der
Bürgermeisterin Northing, Sonja
sind anwesend die Stadtverordneten:

Bay, Michael	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Boskamp, Heinz	SPD
Cosar, Jörg	CDU
Duenbostell, Horst	SPD
Fischer, Heidi	SPD
Gebing, Wolfgang	CDU
Heyrichs, Michael	CDU für Driever, Gerd
Kanders, Angelika	CDU
Kumbrink, Michael	SPD
Lichtenberger, Niklas	SPD
Merges, Carina	Offene Klever
Merges, Dr. Fabian	Offene Klever
Meyer-Wilmes, Dr. Hedwig	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Ricken, Edmund	CDU
Rütter, Daniel	FDP
Schmidt, Joachim	CDU
Schnütgen Wiltrud	Bündnis 90/ DIE GRÜNEN
Tekath, Petra	SPD
Verhoeven, Werner	CDU
Welberts, Stefan	SPD für Gietemann, Josef

Nicht anwesend:

Driever, Gerd	CDU
Gietemann, Josef	SPD

Von der Verwaltung sind anwesend:

Erster Beigeordneter Haas
Gleichstellungsbeauftragte Tertilte-Rübo
Verwaltungsdirektorin Keysers
Verwaltungsdirektor Keysers
Oberverwaltungsrat Janßen
Oberverwaltungsrat van Hoof
Tariflich Beschäftigter Klockhaus
Oberverwaltungsrätin Wier bis Ende Top 3. öffentliche Sitzung
Tariflich Beschäftigter Posdena
Verwaltungsrätin Rennecke
Amtsrat Boltersdorf
Tariflich Beschäftigter Hoymann

Tarflich Beschäftigte Welbers
Amtfrau Berns als Schriftführerin

Von den USK ist anwesend:

Verwaltungsdirektor Koppetsch bis Ende TOP 12.

Bürgermeisterin Northing begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest.

Anmerkungen zur Tagesordnung oder zur Niederschrift über die letzte Sitzung ergeben sich nicht.

1. **Einbringung des Entwurfs des Gesamtabschlusses sowie des Gesamtlageberichtes der Stadt Kleve zum 31.12.2012**
   - Drucksache Nr. 829 /X. -

   Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

2. **Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2018**
   - Drucksache Nr. 832 /X. -

   Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Enthaltung, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

3. **Zuschuss für die freie Kulturszene**
   Aufstellung von Richtlinien zur Vergabe der Mittel
   - Drucksache Nr. 821 /X. -

   Bürgermeisterin Northing und in Ergänzung Oberverwaltungsrätin Wier weisen auf die gewünschte Änderung bzw. Ergänzung der Richtlinien unter 2.2 dahingehend hin, dass die Antragsberechtigten bis zu drei Anträge pro Kalender Jahr stellen könnten. Ziffer 4 der Richtlinien solle dahingehend ergänzt werden, dass der Zuschuss pro Projekt auf bis zu 1.000 € beschränkt und ein dritter Satz "Darüber hinaus entscheidet der Rat" eingefügt werde.

   Auf Nachfrage von StV. Bay erläutert Bürgermeisterin Northing den Berechtigtenkreis der freien Kulturszene.

   StV. Gebing beantragt für seine Fraktion eine weitere Ergänzung der Ziffer 4 der Richtlinien in der Form, dass die Bürgermeisterin über Ausnahmen im Benehmen mit dem Vorsitzenden des Ausschusses für Kultur und Stadtgestaltung entscheide.

   StV. Dr. Merges meldet für seine Fraktion Beratungsbedarf an.

   Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve entschieden.

4. **Entwidmung des Spielplatzes Olmerstraße**
   - Drucksache Nr. 816 /X. -

   Vor dem Hintergrund, dass sich mit Entwidmung des Spielplatzes Olmerstraße der nächstgelegene Spielplatz am Stieglitzweg befinde und die Kinder zum Aufsuchen den

Postdeich überqueren müssten, fragt StV. Lichtenberger nach der Realisierung der Erweiterung des Montessori-Kinderhauses und einer Alternativfläche, die zwischenzeitlich als Spielfläche nutzbar wäre.

Erster Beigeordneter Haas teilt mit, dass der Bewilligungsbescheid für die Erweiterung des Montessori-Kinderhauses zwischenzeitlich erteilt worden sei und mit der Realisierung des Projektes begonnen werden könne. Alternativflächen stünden nicht zur Verfügung. Er sagt zu, die Möglichkeit einer Querungshilfe am Postdeich bis zur Ratssitzung zu prüfen und zu berichten.

StV. Lichtenberger meldet für seine Fraktion Beratungsbedarf an.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

5. **Bebauungsplan Nr. 1-031-8 für den Bereich Friedrich-Ebert-Ring**
hier: Einleitung des Verfahrens sowie Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 825 /X. -

Auf Nachfrage von StV. Gebing erläutert Tariflich Beschäftigter Posdena die Gründe für die Ausweisung der unterschiedlichen Wohneinheiten und deren Anzahl im übrigen Bebauungsplangebiet.

StV. Dr. Meyer-Wilmes äußert, dass dieses Unverhältnis der Grund für die Ablehnung ihrer Fraktion sei.

Erster Beigeordneter Haas sagt ergänzende Informationen in der nichtöffentlichen Sitzung zu.

StV. Tekath beantragt daraufhin Fraktionsberatungen.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

6. **Bebauungsplan Nr. 1-089-11 für den Bereich Kapitelstraße/ Von-Galen-Straße**
hier: Einleitung des Verfahrens sowie Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 826 /X. -

StV. Heyrichs nimmt an der Beratung und Abstimmung zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil.

StV. Gebing teilt die Zustimmung seiner Fraktion mit und macht aber deutlich, dass über die Entwicklung der Flächen im südlichen Teil des Bebauungsplangebietes noch zu sprechen sei.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

7. **Bebauungsplan Nr. 3-152-4 für den Bereich Hermannstaße im Ortsteil Rindern**
hier: Beschluss der Offenlage
- Drucksache Nr. 827 /X. -

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

8. **Bebauungsplan Nr. 1-083-3 für den Bereich Karl-Leisner Straße**
hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 828 /X. -

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag der Drucksache zu folgen.

9. **Bebauungsplan Nr. 2-313-0 für den Bereich Neerfeldstraße / Goldacker im Ortsteil Kellen**
hier: Satzungsbeschluss
- Drucksache Nr. 833 /X. -

Tariflich Beschäftigter Posdena erläutert die Drucksache und teilt auf Hinweis von StV. Gebing auf die Bedenken des in der Drucksache als Privat 1 bezeichneten ergänzend mit, dass ein Immissionsgutachten zu dem Ergebnis geführt habe, dass keine Beeinträchtigungen durch Staubentwicklungen zu erwarten und hinsichtlich der Lärmentwicklungen entsprechende Festsetzungen im Bebauungsplan zu treffen seien.

Erster Beigeordneter Haas ergänzt, dass lediglich ein Grundstück betroffen sei und die Verwaltung dies noch für angemessen halte.

StV. Dr. Merges meldet für seine Fraktion Beratungsbedarf an.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

10. **Benennung eines Mitglieds für das Entscheidungsgremium Verfügungsfonds**
- Drucksache Nr. 830 /X. -

Auf Anregung von StV. Dr. Merges spricht sich der Haupt- und Finanzausschuss dafür aus, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass das neue Mitglied in Kleve geschäftsansässig sein müsse und empfiehlt dem Rat der Stadt Kleve einstimmig, dem Beschlussvorschlag mit dieser Ergänzung zu folgen.

11. **Erweiterung der Wallgrabenzone**
- Drucksache Nr. 818 /X. -

StV. Dr. Meyer-Wilmes bezieht sich auf den Brief der Geschäftsleute der Kavarinerstraße und stellt die Vorzüge der Erweiterung der Wallgrabenzone wie die Verschönerung des Stadtbildes heraus. Da ihre Frage nach den Kosten, die ohnehin angefallen wären, zur Niederschrift beantwortet wird, meldet sie noch Beratungsbedarf an.

Antwort zur Niederschrift:
Die Kosten, die für den Rückbau des Parkplatzes (Asphalt) ohnehin anfallen, werden auf ca. 100.000 € geschätzt.

Erster Beigeordneter Haas teilt mit, dass den Geschäftsleuten ein Antwortschreiben zugehen werde und die innenstadtnahen Parkplätze sogar noch hätten erhöht werden können.

StV. Cosar und StV. Gebing verdeutlichen ebenfalls die positiven Effekte der Erweiterung der Wallgrabenzone.

StV. Bay hält den in dem Schreiben der Geschäftsleute geäußerten Bedenken entgegen, dass sie sich mit Blick auf den Online-Handel die neuen Medien zu Nutze machen sollten, anstatt diese abzulehnen.

Bürgermeisterin Northing weist auf die Infoveranstaltung der Wirtschaft, Tourismus & Marketing der Stadt Kleve GmbH für den Einzelhandel am 20.03.2018, 19.30 Uhr in der Stadthalle Kleve hin, zu der alle Interessierten eingeladen seien.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve verwiesen.

12. Insektenschutz und biologische Artenvielfalt in der Kommune Kleve

(Antrag der Fraktion Bündnis 90/ DIE GRÜNEN vom 07.02.2018)

StV. Bay verweist auf die hinreichende Darstellung und Begründung dieses Antrags und stellt den dringenden Handlungsbedarf heraus.

StV. Gebing teilt mit, dass die CDU-Fraktion den Antrag in den Punkten a) und b) unterstütze, da die Stadt grün bleiben bzw. noch grüner werden solle. Er macht aber auch deutlich, dass dies nicht allein städtische Aufgabe, sondern die Aufgabe aller, auch der Bürgerinnen und Bürger sei. Zu Punkt c) habe seine Fraktion vor dem Hintergrund der Haushaltskonsolidierung noch Informations- und damit Beratungsbedarf.

StV. Tekath schließt sich den Ausführungen hinsichtlich der Verantwortung aller Bürgerinnen und Bürger an und verweist auf die Beratungen in der gestrigen Sitzung des Ausschusses für Bürgeranträge. Sie schlägt zudem vor, entsprechende Informationen dem jährlich erscheinenden Abfallkalender beizufügen.

Bürgermeisterin Northing informiert darüber, dass der Ausschuss für Bürgeranträge sich für die Einrichtung eines Runden Tisches unter der Federführung der USK in dieser Angelegenheit ausgesprochen habe.

StV. Dr. Meyer-Wilmes erläutert, dass sich der Beitrag für die beantragte Mitgliedschaft auf 300 € jährlich belaufe. Da ihre Fraktion um die Belastung der Verwaltung wisse, habe sie vorgeschlagen, sich an dem vorhandenen Wissen aus dem Ideenpool zu bedienen.

StV. Kumbrink meint, dass durch die Einrichtung des Runden Tisches die eigenen Ressourcen genutzt werden könnten und eine Mitgliedschaft zunächst entbehrlich sei.

Erster Beigeordneter Haas sagt zu, dass die Verwaltung bis zur Ratssitzung prüfen werde, ob eine Mitgliedschaft im ersten Schritt bereits notwendig sei.

Der Tagesordnungspunkt wird ohne Empfehlung an den Rat der Stadt Kleve.

13. **Mitteilungen**

a) Klimaschutzbeauftragter - Klimaschutzfahrplan

Erster Beigeordneter Haas informiert über den aktuellen Sachstand und stellt dabei heraus, dass die Förderung der Stelle eines Klimaschutzbeauftragten in Abhängigkeit eines aktuellen, also nicht älter als drei alten, Klimaschutzkonzeptes stehe. Der Klimaschutzfahrplan der Stadt Kleve sei vier Jahre alt. Frau Dr. Barbara Hendricks habe auf schriftliche Kontaktaufnahme der Stadt mitgeteilt, dass keine Ausnahmegenehmigung erteilt werde. Der Klimaschutzfahrplan solle daher auf pragmatischem Weg kurzfristig fortgeschrieben werden, um den Förderantrag rechtzeitig stellen zu können.

b) Grabschändungen Klever Friedhof

Erster Beigeordneter Haas bringt das Bedauern der Verwaltung über die geschehenen Grabschändungen auf dem Klever Friedhof zum Ausdruck. Um Unbefugtes Betreten künftig mindestens zu erschweren, würden die Zäune und Tore außerhalb der Öffnungszeiten wieder verriegelt. Für Kostenerstattungen werde keine Möglichkeit gesehen.

c) Bebauungsplan Nr. 5-026-1 für den Bereich Kattenwald im Ortsteil Reichswalde

Tariflich Beschäftigter Posdena kündigt die Drucksache für die Ratssitzung in der kommenden Woche an und erläutert die Hintergründe für die Aufstellung des Bebauungsplans.

d) Internationaler Frauentag 08.03.2018

Mit Blick auf den Internationalen Frauentag stellt Gleichstellungsbeauftragte Tertilte-Rübo besondere Klever Frauen (die ersten Klever Ratsfrauen) vor und erinnert an die morgige Veranstaltung in der Stadthalle Kleve, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen seien. Die Präsentation zu den besonderen Frauen ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

14. **Anfragen**

a) Verwendung von Bienengift und Herbiziden

StV. Bay fragt nach der Verwendung von Bienengift und Herbiziden, konkret Kerb50flow, durch die USK.

Bürgermeisterin Northing sagt schriftliche Beantwortung zu.

b) Klimaschutzbeauftragter - Klimaschutzfahrplan

Vor dem Hintergrund der Beratungen Ende 2017 möchte StV. Bay wissen, wieso zunächst die Fortschreibung des Klimaschutzfahrplans erfolgen müsse bevor der Antrag zur Einrichtung der Stelle eines Klimaschutzbeauftragten gestellt werde.

Erster Beigeordneter Haas verliest aus der Niederschrift über die Sitzung des Umwelt- und Verkehrsausschusses am 30.11.2017, macht deutlich, dass die Verwaltung direkt zu Beginn des Jahres tätig geworden sei und die Antragstellung unter Einhaltung der erforderlichen Auflagen fristgerecht bis zum 01.06.2018 erfolge werde.

c) Juristenstelle

StV. Dr. Meyer-Wilmes fragt nach dem Ausschreibungsergebnis.

Verwaltungsdirektorin Keysers teilt mit, dass sich keine geeigneten Personen beworben hätten, die Ausschreibung im Ergebnis zu überarbeiten sei und deshalb eine weitere Abstimmung im Personalausschuss erfolgen werde.

d) Nachtreffen Swinemünde

StV. Dr. Meyer-Wilmes fragt nach einem Termin.

Bürgermeisterin Northing antwortet, dass ein Termin derzeit hausintern abgestimmt werde.

e) Grabschändungen Klever Friedhof

StV. Schnütgen äußert ihre Meinung zu den Vorfällen und den Umgang damit und möchte vor dem Hintergrund der Schilderungen einer Bürgerin zum polizeilichen Umgang wissen, ob diese Vorfälle nicht auch der Friedhofsverwaltung gemeldet, von dieser erfasst und nachgehalten werden könnten.

Erster Beigeordneter Haas macht deutlich, dass dies immer möglich sei und die Friedhofsverwaltung die Vorfälle an die Polizei weiterleiten werde.

f) Möblierungskonzept Innenstadt

StV. Boskamp fragt nach Sachstand, da der Beschluss bereits im Dezember 2016 gefasst worden sei.

Tariflich Beschäftigter Posdena antwortet, dass ein einheitliches Konzept für den gesamten Innenstadtbereich erarbeitet worden sei, das nun in die Umsetzung gehe. Auf Nachfrage von StV. Schmidt ergänzt er, dass beschädigte Bänke derzeit noch aus dem vorhandenen Altbestand ersetzt würden, wie vor dem Bekleidungsgeschäft Damen Mensing aktuell geschehen.

Erster Beigeordneter Haas ergänzt, dass auch markante Punkte in den Ortsteilen Bestandteil des Konzeptes seien. Im Nachtrag 2018 würden erste Mittel bereitgestellt und das Konzept danach sukzessive umgesetzt.

g) Barierrefreier Bahnübergang

StV. Boskamp fragt nach dem Sachstand.

Tariflich Beschäftigter Klockhaus antwortet, dass das Ergebnis der Machbarkeitsstudie, welche voraussichtlich nach den Osterferien fertiggestellt werde, abzuwarten sei.

Erster Beigeordneter Haas ergänzt, dass die in dem Gesprächstermin mit Vertretern des Konzerns Deutsche Bahn getroffenen Vereinbarungen sukzessive abgearbeitet und die Ergebnisse später zusammengeführt würden.

h) Ausländerbehörde Kreis Kleve

Vor dem Hintergrund der Berichterstattung zu den Problemen in der Ausländerbehörde des Kreises Kleve möchte StV. Bay wissen, ob es interkommunale Absprachen gebe.

Bürgermeisterin Northing verweist auf die den Fraktionsvorsitzenden am heutigen Tage zugegangene Information, die für den morgigen Tag geplante Pressemitteilung, stellt den zeitlichen Ablauf zum Hilfeersuchen des Landrates dar und erläutert in groben Zügen die Möglichkeiten einer Hilfe durch die Stadt Kleve.

Ende der Sitzung: 18.24 Uhr

(Northing)
Bürgermeisterin

(Berns)
Schriftführerin